



Projekt - Exposé

„Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum.“ Im Sprichwort scheint es leicht, im Alltag von Frauen jedoch ist es, auch heute noch, oft nur schwer umsetzbar. Zwischen den einstigen Kindheitsträumen und dem Heute liegen oft Welten. Die Zeit des Erwachsenwerdens ist geprägt von einem steten Kampf um gleiche Chancen und gleiche Anerkennung, das Erwachsensein von einem Balanceakt zwischen Karriere und Familie. Schnell sind die Wünsche und Träume des kleinen Mädchens vergessen, zugeschüttet von gesellschaftlichen Normen und vom Druck, funktionieren zu müssen. Die Träume wiederzufinden, gleicht einer Schatzsuche – sie wieder für möglich zu halten, einem Sechser im Lotto.

Im Workshop ging es darum, dass Frauen sich ein Mandala als Symbol für ihre einstigen Träume suchen – für die Weltreise, den eigenen Roman, das Abenteuer in der Wildnis. Gemeinsam und doch jede für sich, haben wir Schritt für Schritt jedes Detail des Traums ausgemalt, bis er wieder in voller Farbenpracht erkennbar war.

Es geht darum zu verstehen, dass jeder Schritt (Pinselstrich) – ist er auch noch so klein – ein wichtiges Puzzlestück ist. Träume brauchen Zeit: Es geht nicht darum, sie sofort umzusetzen, sondern dranzubleiben, sich in Ruhe um jedes Detail zu kümmern. Das Medium des Mandalas nimmt den Druck heraus, schön zeichnen können zu müssen, denn am Ende ein Bild zu erhalten, das man selbst nicht schön findet, würde nur das Gefühl verstärken, dass der Traum unerreichbar ist.

FB Gleichstellung Frauen
Kunst und Kultur

Workshop
„Malen mit Absicht“

10./11./12.05.2019

Danksagung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern für die Bereitstellung der Scheune als Kreativraum sowie für die farbenfrohen Materialien zum Malen.

Ohne diese Unterstützung hätten wir keine Träume wiederfinden können ;-)

